

Wir gratulieren

Ingrid Wuttke kann am 1. November auf 15 Jahre Funktionärstätigkeit zurückblicken. Die Diplom-Pädagogin ist seit 2006 Schriftführerin im Ortsverband Worms-Alzey und übt dieses Amt seit April 2015 auch im Bezirksverband Rheinhesen-Nahe aus.

Auf Landesebene ist sie seit Juni 2007 im Landesfrauenausschuss tätig und sitzt seit 2012 auch ehrenamtlich im Beratenden Ausschuss für Menschen mit Behinderung beim Integrationsamt als stellvertretendes Mitglied.

Der Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland dankt Ingrid Wuttke ganz herzlich für ihre Treue und ihr Wirken in all diesen Jahren.

Herzlichen Glückwunsch



60 Jahre: Abdelkader Rafoud, Offenbach; 10.11.: Hans Josef Rech, Bendorf; 12.11.: Karl Jung, Rülzheim; 13.11.: Volker Schubert, Kelsterbach; 16.11.: Klaus Klingler, Münster-Sarmsheim; 21.11.: Klaus Mayer, Rülzheim.

65 Jahre: 4.11.: Rochus Hauck, St. Ingbert; 14.11.: Ilka Röthke, Hütschenhausen; 17.11.: Werner Spors, Hördt; 21.11.: Rudolf Urban, Jugenheim; 23.11.: Claudia Jakob, Bellheim; 25.11.: Walter Renz, Jockgrim; 26.11.: Hannelore Kornely, Gau-Algesheim; 27.11.: Marianne Mayer, Rülzheim; 28.11.: Kurt Kuhn, Rülzheim; 30.11.: Erhard Dörner, Rülzheim.

70 Jahre: 2.11.: Elisabeth König, Koblenz; 5.11.: Gustav Geeck, Rülzheim; Hildegard Becker, Lauterecken; Helga Klein, Bad Kreuznach; 6.11.: Karl-Heinz Andreas, Speyer; 8.11.: Rudolf Schön, Schifferstadt; 13.11.: Alois Neidig, Zeiskam; 20.11.: Kunibert Schwarz, Winnweiler.

75 Jahre: 4.11.: Doris Christa Kleinbub, Rülzheim.

80 Jahre: 7.11.: Richard Dörzapf, Rülzheim; 23.11.: Katharina Sitt, Rülzheim; 30.11.: Walter Hengen, Rülzheim.

85 Jahre: 14.11.: Werner Dörr, Illingen; 25.11.: Barbara Messer, Homburg.

92 Jahre: 4.11.: Irene Hinkel, Pirmasens.

93 Jahre: 6.11.: Ludwig Deubel, Zweibrücken; 27.11.: Werner Büch, Homburg.

96 Jahre: 15.11.: Elsa Keller, Wolfstein.

Mitglieder, die sich gegen eine Veröffentlichung entschieden haben, werden aus Datenschutzgründen nicht benannt. Diesbezügliche Änderungswünsche richten Sie bitte schriftlich an den SoVD-Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland, Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11, 67659 Kaiserslautern.

Tagesausflug des Ortsverbandes Hördt

Hoch hinaus am Stausee

Am 19. August unternahm der Ortsverband Hördt seinen Tagesausflug in den Schwarzwald. Am Morgen startete die Gruppe vom Dorfbrunnen in Hördt, gegen 21.30 Uhr kehrte sie nach einem ereignisreichen Tag wieder zurück.

Gegen 11 Uhr kam die Reisegruppe in Alpirsbach an, wo eine Vesperpause eingelegt wurde. Dann ging es weiter zur Trinkwassertalsperre „Kleine Kinzig“ zu einer Besichtigungstour. Ein Aufzug brachte die Teilnehmer 75 Meter hoch zum Entnahmeturm, wo sie einen herrlichen Ausblick auf den See sowie auf den Schwarzwald hatten. Zusätzlich wurde ein Film über die Entstehung des Stausees gezeigt. Gegen 16.30 Uhr war die Besichtigungstour zu Ende, und die Reisegruppe machte sich auf den Rückweg. In Mühlhofen kehrten die Teilnehmer noch in der Weinstube „Dyck“ ein, wo sie den Tag bei einem gemütlichen Beisammensein und gutem Essen ausklingen ließen.

Vorzeitige Rente und Nebenjob

Wer in die Rente gehen will, orientiert sich zumeist an der Regelaltersgrenze. Die liegt derzeit bei 65 Jahren und sechs Monaten. Aber so lange müssen Arbeitnehmer nicht unbedingt warten.

Mit mindestens 35 Versicherungsjahren auf dem Rentenkonto können sie sich auch jetzt schon vorzeitig aus dem Berufsleben verabschieden – und das ab dem 63. Lebensjahr.

Dafür muss man aber lebenslange Abschläge in Kauf nehmen. Deshalb verdienen sich manche Ruhestandler neben der vorzeitigen Rente noch etwas hinzu und füllen so die eigene Geldbörse etwas auf.

Bisher waren die Verdienstmöglichkeiten bei vorzeitigem Rentenbeginn und dem Bezug der vollen

Rente stark begrenzt. Wer neben einer in voller Höhe gezahlten vorzeitigen Altersrente arbeitete, durfte höchstens 450 Euro pro Monat verdienen, zweimal pro Jahr auch bis zu 900 Euro. Bei höherem Verdienst wurde die Altersrente nur in Höhe von zwei Dritteln, der Hälfte oder einem Drittel der mit Abschlägen belegten Rente gezahlt.

Seit dem 1. Juli diesen Jahres können Arbeitnehmer bis zu 6300 Euro brutto pro Kalenderjahr ohne Rentenkürzung hinzuverdienen. Das ist – auf das Jahr gerechnet – zwar derselbe Betrag wie vorher. Den darf man jetzt aber auch innerhalb weniger Monate verdienen.

Ein über den Betrag von 6300 Euro hinausgehender Verdienst wird zu 40 Prozent auf die Rente angerechnet.

Ist die Summe aus der gekürzten Rente und dem Hinzuverdienst höher als das bisherige Arbeitseinkommen, gilt: Der darüber liegende Hinzuverdienst wird bis zu 100 Prozent auf die verbliebene Rente angerechnet. Dabei wird das höchste Einkommen der letzten fünfzehn Kalenderjahre zugrunde gelegt.

Ein Beispiel dazu: Ein Rentner mit einer Jahresrente von 12000 Euro (oder 1000 Euro monatlich) verdient 9000 Euro jährlich hinzu. Von der Differenz zwischen 9000 und 6300 Euro (das ist der sogenannte Freibetrag) werden 40 Prozent (das ist 1080 Euro beziehungsweise 90 Euro pro Monat) von der Rente gekürzt.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung

Termine der Kreis- und Ortsverbände

Ortsverband Mundenheim

7. November, 18 Uhr: Stammtisch in der Gaststätte „Petri Heil“, Raschigstraße 2, 67085 Ludwigshafen.

Ortsverband Hördt

30. November, 19 Uhr: Stammtisch; Ort bitte erfragen unter Tel.: 07272/5540.

Ortsverband Homburg-Saarbrücken

4. November, 15 Uhr: Info- und Kaffeemittag im Sportheim des SV Schwarzenbach, Am Wacken 20.

Ortsverband Lautertal-Pfalz

Jeden Freitag, 18 Uhr: Treffen im Sportheim Lautertalhal-

le, Katzweiler. Info zu Mitfahrgelegenheiten aus Katzweiler unter Tel.: 06301/8728 oder 06301/7999930.

Ortsverband Rülzheim

27. November, 15 Uhr: Frauenstammtisch im Café „In der alten Drogerie“, Mittlere Ortsstraße 76.

Sprechstunden

In den Bereichen Koblenz und Worms-Alzey: Vereinbaren Sie Ihren Termin für ein persönliches Beratungsgespräch bitte in der Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11, 67659 Kaiserslautern, unter Tel.: 0631/73657.

Bingen-Mainz: Beratung jeden Dienstag von 10–12 Uhr, nur nach Terminvereinbarung in der Landesgeschäftsstelle unter Tel.: 0631/73657, Gebäude der Arbeiterwohlfahrt, Saarlandstraße 30, 55411 Bingen.

Homburg: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, Tel.: 06236/465643, berät am 13. November, von 14 bis 16 Uhr, Barrierefreies Rathaus, Am Forum 5, Raum 102, Homburg.

Kaiserslautern: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, berät mittwochs von

8.30 bis 11.30 Uhr, Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11, Kaiserslautern, Tel.: 0631/73657.

Ludwigshafen: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, berät freitags von 8.30 bis 12 Uhr nach Vereinbarung unter Tel.: 0621/58202870 oder montags bis donnerstags unter Tel.: 06236/465643, Ludwigstraße 41 (Eingang: Wredestraße), 67059 Ludwigshafen.

Ottweiler: Helga Kuntz berät nach Terminvereinbarung unter Tel.: 06824/5261. Saarbrücker Straße 62, 66564 Ottweiler, E-Mail: helga-kuntz@t-online.de.

Hilfe und Beratung in Rentenangelegenheiten für SoVD-Mitglieder: jeden 1. Mittwoch im Monat, von 17 bis 18.30 Uhr, ASB-Haus „Brunnenzimmer“, Auf dem Graben 8 (Nähe des Wehrtur-

mes), 66564 Ottweiler.

Rülzheim: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, und Richard Dörzapf (1. Landesvorsitzender), beraten am 23. Dezember, von 14 bis 16 Uhr, barrierefreies Rathaus, Deutschordensplatz 1, Besprechungszimmer 2.14 oder großer Sitzungssaal, 76761 Rülzheim.

Saarbrücken: Volljurist Andreas Klein-Bruerius, Tel.: 0174/5915573 (mobil), berät am 7. und 21. November, von 10 bis 12 Uhr, KISS, 3. OG, Futterstraße 27, 66111 Saarbrücken.

Spiesen: Ansprechpartnerin: Gabriele Scheppelmann, berät am 2. November, von 15 bis 17 Uhr, Barrierefreies Rathaus, Hauptstraße 116, Zimmer 200, 66583 Spiesen, Tel.: 0176/34034158 (mobil).